

Aztec Minerals sammelt Proben von bis zu 15,6 g/t Gold & 177,3 g/t Silber auf Cervantes

06.08.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. August 2025 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) (Aztec oder das Unternehmen) berichtet über die Ergebnisse aus der ersten Phase seines Explorationsprogramms von 2025 auf dem Porphyr-Gold-Kupfer-Projekt Cervantes in Sonora, Mexiko.

Aztec hat nun eine erste Phase seines Oberflächenexplorationsprogramms von 2025 abgeschlossen. Diese bestand aus Erkundungsprobenahmen an Ausbissen und geologischer Kartierung mehrerer Ziele auf dem 3.649 Hektar großen, zu 100 Prozent dem Unternehmen gehörenden Konzessionsgebiet. Das Programm konzentrierte sich sowohl auf drei Goldmineralisierungszielgebiete mit hoher Priorität in den Zielen California East, California North und Brasil als auch auf weitere Arbeiten in anderen angrenzenden Gebieten des Projekts Cervantes (siehe Abbildung 1 unten).

Die Phase 1 des Oberflächenexplorationsprogramms wurde am Ende der regionalen Trockenzeit im Mai-Juni 2025 durchgeführt. Feldteams untersuchten und beprobten Ausbisse und eckige Felsbrocken in verdeckten Ausstrichen, die in angrenzenden entfernten Zielgebieten, die zurzeit nur zu Fuß zugänglich sind, gefunden wurden. Die Teams sammelten während der Kartierung im Erkundungsmaßstab 1:50.000 151 Proben aus Ausbissen und verdeckten Ausstrichen. Bei diesen Arbeiten wurden neue Mineralisierungsgebiete und Alterationen rund um das Vorkommen California Zone gefunden und bestätigt.

Die Phase 1 des Explorationsprogramms ergab starke Ergebnisse, die das bekannte Ausmaß des Au-Cu-Porphyr-Systems California um 0,5 Kilometer nach Osten erweitern und neue Prospektionsgebiete mit porphyry-bezogener Mineralisierung mit Ergebnissen von bis zu 15,6 g/t Au, 177,3 g/t Ag und 8.062 ppm Cu in den angrenzenden Zielgebieten von Brasil, Estrella, California East, California North und Purisima East (siehe Höhepunkte der Oberflächenbeprobung in Tabelle 1 unten) identifizieren und bestätigen. Diese Prospektionsgebiete weisen eine starke Mineralisierung in hydrothermalen Brekzien sowie in Porphyr- und Sedimentgesteinen auf. Die steilen Berghänge sind fast vollständig mit dichten Büschen auf ausgedehnten Geröll- und Schuttablagerungen bedeckt, wodurch die Exposition begrenzt ist.

Besonders interessant war die Entdeckung von östlichen Ausläufern des Porphyrzielgebiets California mit kleinen Ausbissen von Aderstockwerken vom Typ B und eingesprengter Mineralisierung in Quarz-Feldspat-Porphyr zusammen mit hydrothermalen Brekzien in den alluvialen Berghängen über 0,5 Kilometer östlich des Ziels California. Die Zielzone wurde außerdem um eine ähnliche Mineralisierung 100 bis 300 Meter direkt nördlich im Ziel California North sowie den Zielen Brasil und Estrella erweitert.

Das erste Oberflächenexplorationskartierungs- und Beprobungsprogramm fand zahlreiche Ausbisse mineralisierter hydrothermalen Brekzien, Quarz-Feldspat-Porphyr und siliklastisches Muttergestein sowie assoziierte mineralisierte Strukturen mit starken Au- und Cu-Werten über das bekannte Au-Cu-Porphyr-Vorkommen California hinaus (siehe Abbildung 2).

Abbildung 1: Oberflächenexplorationsgebiete von 2025 im Projekt Cervantes

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80611/08-06-25explprogupdate_FINAL-DE_PRocm.001.jpeg

Man geht davon aus, dass die beim Programm 2025 distal zum Au-Cu-Porphyr-Vorkommen California entdeckte Mineralisierung mit dem Porphyrkomplex California in Zusammenhang steht und häufig auf verdeckte Porphyrmineralisierung hinweist, insbesondere östlich entlang des Porphyr-Streichs California und nach Norden, wo das Porphyr-Vorkommen unter das Muttergestein einzufallen scheint.

Tabelle 1: Höhepunkte der Oberflächenproben von 2025 im Projekt Cervantes

Probennummer	Ziel	Probenart	Au (PPM)	Cu (PPM)	A
830052	California North	verdeckter Ausstrich	8,2	1071	
830069	California North	Ausbiss-Gesteinssplitter	1,8	257	
830070	California North	Ausbiss -Gesteinssplitter	1,0	1938	
830089	Estrella	Ausbiss -Gesteinssplitter	10,2	824	
830097	Purísima East	Ausbiss - (Stollen) Gesteinssplitter	0,1	8062	
830113	Brazil	Ausbiss -Gesteinssplitter	3,0	734	
830115	Brazil	Verbundstollenabraum	15,6	1095	
830116	Brazil	Ausbiss -Gesteinssplitter	7,6	1358	
830117	Brazil	Ausbiss -Gesteinssplitter	2,0	529	
830147	California North	Ausbiss -Gesteinssplitter	1,6	831	

Die vorrangigen Ziele der Phase 2 des Explorationsprogramms von 2025 sind, das Potenzial für den Tagebau und die Goldgewinnung durch Haufenlaugung der Porphy-Oxiddeckschicht auf California weiter zu definieren, die Erweiterungen in Fallrichtung der phyllischen Alteration im Quarz-Feldspat-Porphyr-Intrusiv (Qfp) auf tieferliegende Kupfer-Gold-Porphyr-Sulfidmineralisierung unter der Oxiddeckschicht zu testen und die Erweiterung der Mineralisierung in den angrenzenden Zielen, einschließlich der Ziele California North, California East, Estrella und Brasil, zu testen.

Je nach Genehmigung, Marktbedingungen und verfügbaren Mitteln möchte Aztec ein mögliches

Anschlussbohrprogramm sowie weitere Feldarbeiten nach der regionalen Regenzeit (die von Juli bis Oktober dauert) planen. Anschlussbohrungen werden das Ziel haben, das mineralisierte Au-Ziel California zu erweitern und möglicherweise First-Pass-Bohrungen in den mineralisierten hydrothermalen Brekzien und Quarz-Feldspat-Porphyrvorkommen auf den Zielgebieten California North, Brasil und Estrella umfassen.

Abbildung 2: Ziel California mit mineralisierten Lithologien, Probenorte der Cu-haltigen Ausbisse, Einfluss von Au- und Cu-Proben auf Halos

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80611/08-06-25explprogupdate_FINAL-DE_PROcm.002.jpeg

Abbildung 3: Ziel Brasil mit mineralisierten >100 ppb Au-Proben, die Halos beeinflussen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80611/08-06-25explprogupdate_FINAL-DE_PROcm.003.jpeg

Das Unternehmen nutzt als Teil seiner Probenahme-, Analyse- und Bewertungsverfahren in Verbindung mit seinen Explorationsprobenahmeprogrammen Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle. Die Proben und die Probenahme werden durch ein branchenübliches QAQC-Programm einschließlich Einfügung von zertifizierten Standardproben, Leerproben und Proben-Duplikaten kontrolliert. Die Proben werden regelmäßig zur geochemischen Analyse in das Labor Bureau Veritas Minerals in Hermosillo, Mexiko, gebracht.

Übersicht Projekt Cervantes

Cervantes ist ein hoch aussichtsreiches Gold-Kupfer-Porphyr-Projekt im südöstlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora. Das Projekt liegt 160 km östlich von Hermosillo (Sonora, Mexiko) im ertragreichen Kupfer-Porphyr-Gürtel Laramide und etwa 265 km südöstlich der Kupfer-Molybdän-Porphyr-Mine Cananea (Grupo Mexico). Cervantes liegt auch entlang des ost-westlich verlaufenden Goldgürtels, 60 km westlich der epithermalen Goldmine Mulatos (Alamos Gold), 35 km nordöstlich der Goldmine San Antonio (Osisko), 45 km westlich der Mine La India (Agnico Eagle) und 40 km nordwestlich des Goldvorkommens Santana (Minera Alamos).

Siehe: Lageplan des Projekts Cervantes

Highlights des Projekts Cervantes

- Großes, gutgelegenes Konzessionsgebiet (3.649 Hektar) mit guter Infrastruktur, Straßenzugang, nahegelegener Stadt, Land in Privatbesitz, Wasserbrunnen auf dem Konzessionsgebiet, Strominfrastruktur in der Nähe
- Sieben aussichtsreiche Mineralisierungszonen, verbunden mit hochgradigen Porphyren und Brekzien entlang eines 7,0 Kilometer langen, ost-nordöstlich verlaufenden Korridors mit mehreren durchquerenden Nordwest-Strukturen
- Ausgeprägte geophysikalische Anomalien, das Zielgebiet California ist durch hochmagnetische Anomalien und Anomalien mit geringer Resistivität sowie hoch radiometrische Aufladbarkeitsanomalien als Reaktion auf eindringende Alterierung gekennzeichnet
- Ausgedehnte Goldmineralisierung im Ziel California, 118 Bodenproben mit durchschnittlich 0,44 g/t Gold über ein Gebiet von 900 Metern mal 600 Metern und 263 Gesteinsschlitzproben mit durchschnittlich 0,328 g/t Au und einer durchschnittlichen Länge von 3 m auf dem Ziel
- Bereits erste Entdeckungsbohrungen im Ziel California niedergebracht, die die Goldoxiddecke zu einem klassischen Gold-Kupfer-Porphyr-System mit Bohrergebnissen von bis zu 1,49 g/t Gold über 137 Meter und 1,00 g/t Gold über 165 Meter durchteuften
- Ausgezeichnete Goldrückgewinnung aus vorläufigen metallurgischen Prüfungen am Bohrkern im Ziel California; Oxidgoldrückgewinnung im Bottle-Roll-Test reicht von 75 % bis 87 %
- Geophysikalische IP-Anomalie bei California weit in seitlicher Richtung und die Tiefe offen, die IP-Aufladbarkeit verstärkt und erweitert sich bis in eine Tiefe von über 500 m über ein Gebiet von 1.100 mal 1.200 m und wurde durch Explorationsbohrungen bestätigt.
- Dreidimensionale IP-Untersuchung, die 2019 durchgeführt wurde, erweitert starke Aufladbarkeitsanomalien in Richtung Südwesten, die Estrella, Purisima East und Purísima West abdecken und weitestgehend mit

Alterierung und geochemischen Au-Cu-Mo-Bodenanomalien übereinstimmen

- Die 2019 abgeschlossene aeromagnetische Untersuchung des Projekts Cervantes ergab ein magnetisches Tief in Verbindung mit dem Au-Porphyr California

Zielgebiet California

In den Jahren 2017-18 schloss Aztec ein Phase-1-Bohrprogramm mit 17 Diamantkernbohrlöchern über insgesamt 2.675 Meter (m) ab (siehe Pressemitteilung vom 26. Juni 2018). Die Phase-1-Bohrungen erprobten das Ziel California mit einer 900 m x 600 m großen Gold-im-Bodenanomalie mit durchschnittlich 0,44 g/t, die hydrothermale Brekzien im Bereich des Quarz-Feldspat-Porphyr-Erzstocks in Form einer Intrusion in siliziklastische Sedimente aus dem Paläozoikum überdeckt.

Im Jahr 2019 wurde eine Reihe technischer Studien durchgeführt, einschließlich geophysikalischer Flugvermessungen (Schwerkraft, Magnetik, Radiometrie und VLF), geochemischer Oberflächen-IP, Boden- und Ausbissuntersuchungen sowie geologischer Kartierungen und des Abschlusses erster metallurgischer Studien mit positiven Ergebnissen.

Ende 2021 und Anfang 2022 schloss Aztec ein RC (Reverse-Circulation)-Bohrprogramm der Phase 2 mit 26 Bohrlöchern über insgesamt 5.267 m ab, das sich auf die Erweiterung des Ziels California mit zwei Bohrloch-Fences parallel zu und auf jeder Seite des Phase-1-Bohrloch-Fences von 2017 - 2018 konzentrierte. Auf das Phase-2-RC-Bohrprogramm folgte das orientierte Kernbohrprogramm der Phase 2 mit 2.588 Metern in 11 Bohrlöchern, das das primäre Ziel California erfolgreich auf ein Gebiet mit einer Länge von etwa 1.000 Metern und einer Breite von 300 bis 500 Metern ausdehnte und eine nachgewiesene, kontinuierliche anomale Gold-mit-Kupfer-Mineralisierung in einer vertikalen Tiefe von über 265 Metern aufwies. (Siehe Highlights unten)

Die Porphyr-Gold-Kupfer-Mineralisierung ist noch in alle Richtungen offen. Die bisherigen Bohrungen von Aztec haben konstant eine oxidierte Golddeckschicht eines Gold-Kupfer-Silbersystems vom Porphyrtyp auf California durchteuft, darunter auch zahlreiche Mächtigkeiten von mehr als 100 Metern mit mehr als 0,40 g/t Gold.

Die Highlights des Diamantkernbohrprogramms 2017-18 und des RC- und Kernbohrprogramms 2021-23 (siehe Pressemitteilungen vom 14. Juni 2022, 27. Dezember 2022 und 7. März 2024) sind wie folgt

- 137 m mit 1,49 g/t Au, einschl. 51,7 m mit 3,42 g/t Au, 119 m mit 0,091 % Kupfer in CAL22-005
- 165 m mit 1,00 g/t Au, einschl. 24,4 m mit 4,25 g/t Au, 160 m mit 0,065 % Kupfer in CAL22-004
- 152 m mit 0,87 g/t Au, einschl. 33,5 m mit 2,05 g/t Au, 123 m mit 0,095 % Kupfer in CAL22-012
- 160 m mit 0,77 g/t Gold, einschl. 80 m mit 1,04 g/t Gold, 0,11 % Kupfer in 18CER010
- 139 m mit 0,71 g/t Gold, einschl. 20 m mit 2,10 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER005
- 94 m mit 1,04 g/t Au, einschl. 15,2 m mit 3,96 g/t Au, 55 m mit 0,36 % Kupfer in CAL22-001
- 118 m mit 0,63 g/t Gold, einschl. 43 m mit 1,18 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER003
- 100 m mit 0,75 g/t Au, einschl. 9,14 m mit 3,087 g/t Au, 138 m mit 0,10 % Kupfer in CAL22-006
- 122 m mit 0,60 g/t Gold, einschl. 62 m mit 0,88 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER007
- 170 m mit 0,42 g/t Gold, einschl. 32 m mit 0,87 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER006

Im Jahr 2019 wurden vorläufige metallurgische Untersuchungen am Bohrkern aus California durchgeführt (siehe Pressemitteilung vom 12. März 2019). Die Bohrkernproben wurden in vier separate Mineralisierungstypen gruppiert: Oxid 1, Oxid 2, Mischoxid/Sulfid und Sulfid. Die vorläufigen Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests zeigen ein ausgezeichnetes Potenzial für eine Goldgewinnung mit Haufenlaugung, und zwar wie folgt:

- 85,1 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,3 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 1
- 87,7 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,2 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 2

- 77,9 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 89,0 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Mischoxid/Sulfid
- 51,2 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 78,7 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Sulfid

Weitere Explorationsziele

Purisima East - Ausstreichende Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Diatrembrekzien und Porphyr-Intrusionen, geprägt durch eine geochemische Boden-anomalie von 700 m x 600 m, in 193 Proben mit durchschnittlich 0,25 g/t Gold, eine kleine historische Glory-Hole-Mine, in welcher die entnommenen Gesteinsfragmentproben eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 44,6 g/t Gold ergaben.

Estrella - Ausbisse von Gossan und Sulfiden in verkieselten paläozoischen siliklastischen Sedimenten, die von hydrothermalen Brekzien und Quarzporphyr (Qfp) durchzogen sind, mit Schlitzproben von bis zu 10,2 g/t Gold und 2.010 ppm Kupfer.

Brasil - Ausbisse von Gossans mit kleinen Minen in silifizierten siliziklastischen Sedimenten des Paläozoikums, durchsetzt von hydrothermalen Brekzien und Quarzporphyr (Qfp); Gesteinssplitterproben ergaben Goldgehalte von bis zu 15,6 g/t und Kupfergehalte von bis zu 6.813 ppm.

Purisima West - Ein Spiegelbild von Purisima East in Bezug auf Größe und Typ der Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Brekzien und Intrusionen in Verbindung mit Gold- und Kupfer-in-Bodenanomalien.

Jasper - Die Schürfgrabungen von 2017 ergaben eine Skarn-Mineralisierung des Verdrängungstyps mit bis zu 0,52 % Kupfer und 0,62 g/t Gold über eine Länge von 92,4 m. Im Jahr 2022 wurde mit den RC-Bohrungen eine breite Zone einer Kupfer-Goldmineralisierung mit 69,9 m mit 0,215 % Cu innerhalb von 200,6 m mit 0,117 % Cu in JAS22-001 entdeckt (siehe Pressemitteilungen vom 14. Juni 2022 und 27. Dezember 2022).

California North - Zusammentreffen einer geochemischen Anomalie der IP-Aufladbarkeit und einer Gold-Kupfer-Molybdän-in-Bodenanomalie mit einer durch RC-Bohrungen nachgewiesenen Gold-Kupfermineralisierung, könnte eine nördliche Erweiterung des Zielgebiets California sein.

Weitere Zonen - Porphyralterierung und geochemische Boden-anomalien prägen die Prospektionsgebiete Jacobo, El Indio, Bohemia und La Verde, zur Erweiterung und Definition dieser Ziele sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101. Herr Heyl beaufsichtigte das Explorationsprogramm bei Cervantes und hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyr-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Simon Dyakowski
Simon Dyakowski, Chief Executive Officer [Aztec Minerals Corp.](https://www.aztecminerals.com)

Kontakt-daten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Direktor
Tel: (604) 685-9770
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: info@aztecminerals.com
Webseite: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die unter anderem den Abschluss laufender und geplanter Arbeiten, Aussagen in Bezug auf die Weiterentwicklung des Projekts Cervantes, Bohr- und Probenahmeergebnisse, einschließlich zusätzlicher potenzieller Arbeiten und deren Ergebnisse, die Pläne des Unternehmens für sein Projekt Cervantes, das Potenzial für eine weitere Ausdehnung der Mineralisierung auf dem Projekt Cervantes, erwartete Ergebnisse und Resultate, die technischen, finanziellen und geschäftlichen Aussichten des Unternehmens, sein Projekt und andere Angelegenheiten betreffen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sondern auf Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen in Bezug auf gegenwärtige und zukünftige Geschäftsstrategien und das Umfeld, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird, einschließlich des Metallpreises, der Fähigkeit, seine Ziele zu erreichen, der Annahmen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden und dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich der Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Interpretation von Explorationsergebnissen, Risiken im Zusammenhang mit der inhärenten Ungewissheit von Explorations- und Kostenschätzungen und dem Potenzial für unerwartete Kosten und Ausgaben, sowie jenen, die im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlicht wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, ungünstige Wetter- oder Klimabedingungen, das Versäumnis, alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen, Zulassungen und Erlaubnisse aufrechtzuerhalten oder einzuholen, das Versäumnis, die Akzeptanz der Kommunen (einschließlich der First Nations) zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, der Rückgang des Preises von Gold, Silber und anderen Metallen, Kostensteigerungen, Rechtsstreitigkeiten und das Versäumnis von Vertragspartnern, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/572345--Aztec-Minerals-sammelt-Proben-von-bis-zu-156-g-t-Gold-und-1773-g-t-Silber-auf-Cervantes.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).